

Von der Moderne zur Postmoderne

Aspekte und Tendenzen der jüngeren und jüngsten Schweizer Geschichte und Literatur

Mittwoch, 20. September 2017

Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges haben in der Schweiz bedeutende politische und gesellschaftliche Veränderungen stattgefunden. Ihnen wollen wir nachgehen, wobei uns in erster Linie die entscheidenden Paradigmenwechsel interessieren. Parallel zum historischen Wandel fand auch in der Schweizer Literatur ein spürbarer Wandel statt, der sich vor allem in zwei deutlichen Einschnitten, zu Beginn der 1960er-Jahre mit dem Anschluss an die Moderne und in den 1990er-Jahren mit der Postmoderne, manifestiert hat. Die Wechselbeziehungen zwischen historischem und literarischem Wandel in der neueren Schweiz bildet denn auch das zentrale Thema unseres interdisziplinären Weiterbildungskurses. Dabei richten wir das Augenmerk besonders auf die jüngsten Entwicklungen in den beiden Disziplinen.

www.wb.phlu.ch

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung
Frohburgstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch

Kursleitung:

- ▶ Prof. Dr. Franziska Metzger,
Dozentin PH Luzern, Zentrum für Geschichts-
didaktik und Erinnerungskulturen
- ▶ Prof. Dr. Mario Andreotti, Lehrbeauftragter
für Sprach- und Literaturwissenschaft an der
Universität St. Gallen und Dozent für Neuere
deutsche Literatur an der PH Vorarlberg

Kursdatum

- ▶ Mittwoch, 20. September 2017
von 9.30–17.30 Uhr

Kursort

- ▶ PH Luzern
Uni/PH-Gebäude, Frohburgstrasse 3, Luzern
(direkt beim Bahnhof und KKL Luzern)

Kosten

- ▶ CHF 220.–
(für Teilnehmenden aus dem Kanton Luzern
subv. Betrag: CHF 110.–)

Anmeldung und weitere Informationen

- ▶ www.wb.phlu.ch → Berufs- und Weiterbildung
SEK II und Tertiär → Gymnasiallehrpersonen

Weiterbildungskurs

Janine Gut
Abteilungsleiterin Berufs- und Weiterbildung
SEK II und Tertiär
T 041 228 54 16 · janine.gut@phlu.ch
Sekretariat T +41 (0)41 228 54 93